

Rundbrief



Top-Themen in dieser Ausgabe:

- „Titelköpfe“ aus dem KIEK-IN
- Rückblick Weihnachtszeit
- Neues KIEK-IN in der Kurwickstraße
- COMIX-Orchester on tour

Aus dem Inhalt

Seite

Liebe Leserin, lieber Leser	2
Aktuelles aus der SELAM-Lebenshilfe	3
„Soziale Hütte“ auf dem Lambertimarkt	6
Alle Jahre wieder...	7
20 Jahre WG Hoffkamp	8
COMIX-Orchester und Weihnachtsmann	9
AZT Oldenburg umgezogen	10
Das COMIX-Orchester...	11
O Tannenbaum, O Tannenbaum!	13
Kohltour deluxe	14
Der Berg ruft!	16
Kohl in der Wesermarsch	19
Das KIEK-IN auf Kohltour...	20
Herzlichen Glückwunsch!	21
Einladung...	21
Gebärden und UK-Symbole	22
Unsere „Rundbrief-Köpfe“	23
Neue Abteilungsleitung im Bereich Freizeit	25
Unser neues KIEK-IN in der Kurwickstraße	27
Spendenaufruf	30
Lasst das Unkraut stehen – Rettet die Wildbienen	31
Selbstbehauptung geht weiter	33
Inklusionswoche	34
„Ohrenkuss“	35
Buchtipp: „Ich habe viele Fragen“	36
Lebenshilfe Oldenburg: Handi-Cup 2020	37
Offene Sportangebote der SELAM-Lebenshilfe	39
Verstärkung gesucht!	40
KIEK-IN-Termine	41
Kinderschwimmen „Delfine“	43
Veranstaltungen SELAM-Lebenshilfe	44
Lebenshilfe direkt	45
Beitrittserklärung	46

Haben Sie den Winter in diesem Jahr vermisst? Viele Kinder haben sicherlich vergeblich auf Schnee und Eis gehofft. Viele ältere Erwachsene waren aber sicherlich auch froh, dass ihnen diese beschwerlichen Witterungsbedingungen erspart geblieben sind. Aber egal, zu welcher „Winterfraktion“ Sie gehören, wir denken, jetzt freuen sich alle auf das nahende Frühjahr – für viele Menschen die schönste Jahreszeit:

Die schönste Zeit

(Annette von Droste-Hülshoff)



Der Frühling ist die schönste Zeit!
Was kann wohl schöner sein?
Da grünt und blüht es weit und breit
im goldenen Sonnenschein.

Die Lerchen singen überall,
die Amsel schlägt im Wald!
Nun kommt die liebe Nachtigall
und auch der Kuckuck bald.

Nun jauchzet alles weit und breit,
da stimmen froh wir ein:
Der Frühling ist die schönste Zeit!
Was kann wohl schöner sein?



In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen wunderschönen Frühling!

Ihr Redaktions-Team

Impressum:

Herausgeber: SELAM-Lebenshilfe gGmbH
Redaktion: Gisela Schumann, Bärbel Chamier, Eva Meißner
Auflage: 1.000 Stück
Druck: Flyeralarm GmbH & Co. KG, Würzburg
V.i.S.d.Pr.R.: SELAM-Lebenshilfe gGmbH
Copyright Metacom-Symbole: Anette Kitzinger

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck - auch auszugsweise - nur nach Rücksprache mit der Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel ggf. zu kürzen oder zu verändern.

Aktuelles aus der SELAM-Lebenshilfe



Moin und herzlich willkommen zur ersten Ausgabe unseres SELAM-Lebenshilfe Rundbriefes 2020.

Ich hoffe, Sie haben einen tatsächlich geruhsamen und besinnlichen Jahresausklang sowie schönen Jahreswechsel bei bester Gesundheit verlebt. Es freut mich zu wissen, dass Sie sich wieder die Zeit nehmen zu lesen, was uns in den vergangenen Wochen alles bewegt hat und in den kommenden Monaten noch mehr oder weniger intensiv beschäftigen wird, um unsere Gesellschaft weiterzuentwickeln und unsere Angebote für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung in Oldenburg sowie den angrenzenden Landkreisen noch interessanter zu gestalten.

Wie Sie anhand des Inhaltverzeichnis sehen, möchten wir Ihnen zunächst von den Ereignissen am Jahresende 2019 berichten. Kaum waren diese vorüber und das neue Jahr begossen, starteten auch wir schon wieder voll durch, gilt es doch in Rekordzeit die neu angemieteten Räume für unser zukünftiges, barrierefreies KIEK-IN in der Innenstadt zu gestalten. Mit Hochdruck werden wir bis Ende April agieren, um die „Abrißparty“ in den bisherigen Räumen, den Umzug sowie die zunächst interne Einweihungsfeier im Frühjahr zu organisieren.

Sobald sich die erste Aufregung und Freude über den Neuanfang inklusive neuer Leitung (s. Beitrag Frau M. Kampen) gelegt hat und wir alle in der neuen Umgebung (Kurwickstraße) angekommen sind, erfolgt auch schon die offizielle Einweihungsfeier; wahrscheinlich kurz vor den Sommerferien!

In diesem Zusammenhang erfolgen parallel zwei weitere Umzüge: Sämtliche Arbeitsplätze aus der bisherigen Nadorster Straße 40 werden in unser Verwaltungsgebäude in der Nr. 26 integriert. Hierfür müssen teilweise die bisherigen KIEK-IN Räume im Souterrain in Arbeitsplätze umgestaltet werden und gleichzeitig sind weitere interne Umzüge erfolgt. Auch der bislang genutzte barrierefreie „Glaskasten“ für Beratungsangebote wird aufgegeben (zukünftig in der Kurwickstr.), dafür wurde eine weitere Räumlichkeit in unmittelbarer Nähe der Nadorster Str. 40 angemietet, damit auch der Betriebsrat zukünftig ein adäquates Arbeitsumfeld nutzen kann.

Wo wir demnächst unser Archiv einlagern, wissen wir zum heutigen Zeitpunkt noch nicht, doch wird sich auch hierfür bestimmt eine passende Möglichkeit finden. Sollten Sie zufälligerweise Platz für ca. 80 Meter Aktenordner wissen, wären wir für Ihren Hinweis sehr dankbar und würden uns freuen!



Kurz vor Weihnachten „beseelten“ wir zudem die komplette erste Verwaltungsetage mit der Ad-hoc-Renovierung des Fußbodens, einem frischen Anstrich sowie neuer Türen. Die Begeisterung der MitarbeiterInnen hielt sich in dieser arbeitsintensivsten Jahreszeit naturgemäß in Grenzen, doch war die Gelegenheit durch die vorübergehend freigewordenen Räume der Nadorster Str. 40 einfach zu günstig - vielen Dank auch an dieser Stelle noch einmal an die Betroffenen, dass diese das Ganze so gut mitgegangen sind und zügig umgesetzt haben! Nunmehr haben alle ein wahrlich attraktiveres und transparenteres Arbeitsumfeld, was nicht zuletzt die Kommunikation untereinander deutlich erleichtert.

Warum erwähne ich diese Sachthemen so ausführlich? Um Ihnen vor Augen zu führen, dass uns sehr wohl bewußt ist, dass die Zufriedenheit unserer geschätzten Mitarbeiterschaft gerade heute auch von einem wertschätzenden Arbeitsumfeld abhängt und wir

im Rahmen unserer Möglichkeiten auch hierum stets bemüht sind. Erwähnt sei ebenso, dass wir uns mittelfristig gänzlich von dem 1906 erbauten „Haus der Lebenshilfe“ als Arbeitsstätte trennen werden, um den unterschiedlichen NutzerInnen des Gebäudes noch personengerechter zu begegnen.

Wie schon im letzten Rundbrief vermutet, bringt die neue Zeitrechnung und Anwendung der gesetzlichen Regelungen des BTHG (Bundesteilhabegesetzes) seit dem 01.01.2020 die Leistungsträger und uns (Leistungserbringer) noch intensiver ins Gespräch, als dies vorher ohnehin schon der Fall war. Verschiedene Sichtweisen und Interpretationen des neuen Gesetzes werden ausgelotet und verhandelt, um tatsächlich personenzentrierte Bedarfe zu erzielen. Hierbei legen wir Wert auf die Tatsache, das Individuum auch wortwörtlich zu beschreiben, also die Person im Singular zu betiteln und nicht ständig „Personen“ im Plural (also Gruppen) zu nennen. Haltung beginnt schließlich mit der Wortwahl und der Bundesgesetzgeber wird ja wohl nicht nur Gruppenbedarfe („pools“) gemeint haben, oder?!

Auf jeden Fall haben beide verantwortlichen Seiten der Hilfebedarfsbemessung die Chance, sich intensiv hierzu sowie über die maßgebliche Grundlage der ICF (International Classification of Functioning, Disability and Health) zu befinden und auszutauschen, um im Sinne und vor allem gemeinsam mit dem betroffenen Mitmenschen dessen Hilfebedarf zu ermitteln.

Bleibt mir abschließend, Ihnen heute schon beste Ostergrüße zu schreiben und Ihnen ein gesegnetes, buntes Osterfest zu wünschen, denn wenn Sie diese Zeilen lesen werden, steht das große Frühlingsfest schon kurz bevor!



Bleiben Sie uns wohlgesonnen und „Frohe Ostern!“ wünscht Ihnen von Herzen Ihr

J. Wegner

„Soziale Hütte“ auf dem Lambertimarkt

Liebevoll gestaltete TFS-Produkte fanden großen Anklang

Am 12. Dezember 2019 waren wir wieder einen Tag lang in der „Sozialen Hütte“ auf dem Lambertimarkt und haben die wunderschönen Produkte der Tagesförderstätte zum Verkauf angeboten. Und das war ein großer Erfolg! Wir haben sehr viele schöne Dinge verkauft: Vogelfutter-Tassen und -Glocken, Weihnachtsbäume aus Holz, Eulen, Schlüsselanhänger, Armbänder, Kerzengläser, Karten...

Besonders gefreut haben wir uns auch über all die Menschen, die uns an diesem Tag auf dem Lambertimarkt besucht haben wie z. B. mehrere Gruppen aus unserem KIEK-IN. Es hat wieder großen Spaß gemacht, einen Tag lang Weihnachtsmarkt-Luft und -Duft zu schnuppern und den Vorbeikommenden die SELAM-Lebenshilfe näher zu bringen. Und schon jetzt können wir verraten, dass wir in diesem Jahr am 10. Dezember in der „Sozialen Hütte“ sind!



Eva Meißner
- Öffentlichkeitsarbeit -

Alle Jahre wieder...

Weihnachtsbaum-Schmücken im Combi-Markt

Wie auch im vergangenen Jahr hat die Werkstattgruppe der Tagesförderstätte den Weihnachtsbaum im Combi-Markt in Osterburg geschmückt.

Was für eine große Freude für alle Beteiligten! Dabei kamen die selbstgestalteten Dekorationen zum Einsatz, die dort bis zum Weihnachtsfest bewundert werden konnten. Und die engagierte Arbeit der Beschäftigten wurde nicht nur mit viel Lob der KundInnen und Angestellten, sondern auch mit einer kleinen Süßigkeiten-tüte als Dankeschön belohnt!



*Michelle Claßen
- Tagesförderstätte -*

20 Jahre WG Hoffkamp Jubiläum im Dezember gefeiert

Seit 20 Jahren wohnen Carsten Hoffhenke und Angelo Grampe in einer WG, begleitet durch AssistentInnen der SELAM-Lebenshilfe. Zunächst lebten sie 17 Jahre zusammen im Güstrower Weg, seit drei Jahren nun ist der Hoffkamp ihr Zuhause. Was heute zum Glück selbstverständlicher erscheint, war vor 20 Jahren noch etwas ganz Besonderes: Selbständig in einer eigenen Wohnung zu leben als Mensch mit Beeinträchtigung. Wir freuen uns sehr mit den Beiden, dass sie das geschafft haben. Und dieses besondere Jubiläum wurde am 7. Dezember 2019 ausführlich gefeiert!

Familie, Freunde und Mitarbeitende der SELAM-Lebenshilfe waren da. Unser Geschäftsführer Herr Wegener begrüßte die Gäste feierlich und überreichte den beiden Jubilaren Gutscheine als Geschenke, über die sie sich sehr freuten. Es war eine sehr schöne Feier mit einem tollen Buffet, leckerem Nachtisch und einer schönen Atmosphäre. Auch an dieser Stelle möchten wir den beiden Herren alles Gute wünschen und weiterhin eine schöne Zeit bei der SELAM-Lebenshilfe!



Silke Grober
- **Abteilungsleitung ABW Nord 2** -

COMIX-Orchester und Weihnachtsmann

Weihnachtsfeier der Tagesförderstätte

Am 20.12.2019 gab es wie jedes Jahr die langerwartete Weihnachtsfeier in der Tagesförderstätte. In diesem Jahr spielte zum ersten Mal das beliebte COMIX-Orchester vor dem schön geschmückten Tannenbaum die schönsten Weihnachtslieder zum Mitsingen.



In so erzeugter stimmungsvoller Runde wurde auch eine Geschichte vorgelesen und dargestellt, an deren Ende alle Beschäftigten Gebäck und Punsch in ihren Händen hielten und es sich schmecken ließen.





Mit einem gemeinsamen Lied endete die große Feier und alle trafen sich in ihren Stammgruppen und erwarteten dort den Weihnachtsmann, der dann auch bald mit Geschenken ankam.

*Brigitte Robrecht
- Tagesförderstätte -*

AZT Oldenburg umgezogen Neue Telefonnummern

Unsere AZT Oldenburg ist umgezogen, und zwar in das „Haus der Lebenshilfe“ in der Nadorster Straße 26 (1. Etage). Die E-Mail-Adressen sind wie bisher, die Telefonnummern haben sich geändert.

Sie erreichen den AZT zukünftig unter:

Helena Zitzer: 0441 / 361692-27

Birgit Ehrhardt: 0441 / 361692-17

*Eva Meißner
- Öffentlichkeitsarbeit -*

Das COMIX-Orchester...

...in Bad Zwischenahn

Am 10. Januar spielte das COMIX-Orchester seinen ersten Auftritt für das Jahr 2020. Und alle waren sich einig: Das war mal ein Instand, wie er sich gehört!

Aber erst einmal von vorne:

Die Band wurde im Oktober 2019 vom Jugendzentrum Stellwerk angefragt, ob sie nicht die Eröffnungsband für das diesjährige Festival, den Neujahrsworkshop sein möchten. Das Festival hat schon lange Tradition in Bad Zwischenahn und beinhaltet überwiegend Rock, Metal und Punkrockbands. ...Wir? Auf so einem Festival? Na klar! Genau deswegen! Gesagt, getan.



Wir haben ein Set von 40 Minuten einstudiert und fleißig geprobt. Dann war es so weit. Als wir ankamen, gab es schon einen Höllenlärm. Die Band „Nordkind“ war gerade beim Soundcheck. Wow, wir waren ganz schön beeindruckt, was diese Band für einen „Radau“ veranstalten kann. Danach waren wir dran. „Ganz schön groß die Bühne und die Lichtenanlage, klasse.“ Wir kriegten unsere Münder vor Staunen fast nicht mehr zu. Aber Iwo! Wer wird sich denn von einer Lichtenanlage einschüchtern lassen?

Schließlich sind **WIR** das COMIX-Orchester! Das wäre doch gelacht!



Also gingen wir auf die Bühne für unseren Soundcheck. Hier spielten wir nacheinander unsere Instrumente, damit der nette Tontechniker unseren Sound vernünftig einstellen konnte. Wir hatten noch etwas Zeit bis zum Auftritt, also machten wir eine Pause im Backstageraum und schnackten mit den anderen Bands. Die sahen alle ganz schön hart aus in ihren Lederjacks, waren aber total nett.

Um 20.00 Uhr war es dann so weit, der Veranstalter höchstpersönlich kündigte uns an. Schon beim ersten Song merkten wir, dass das ein ganz besonderer Abend werden würde. Das Publikum klatschte und tanzte mit, als wären wir der Hauptact des Abends. Nach 40 Minuten und einer Zugabe war dann auch schon Schluss. Zufrieden holten wir uns Lob und Schulterklopfen von den Zuschauern ab. Im Backstageraum gab es dann Burger und Limo. Es war ein rundum gelungener Abend!

Die nächsten Konzerte stehen schon an:

- 15. April: Pumpwerk Wilhelmshaven
- 15. Mai: „Die! Flänzburch“ Oldenburg
- 13. Juni: Kindertagesstätte Philosophenweg
(nicht öffentlich)
- 16. Juli: Zentegra Oldenburg (nicht öffentlich)



Wir haben Bock, ihr auch?!

Das COMIX-Orchester
- Tagesförderstätte -

○ Tannenbaum, ○ Tannenbaum!

AZT Ammerland, du kannst mir sehr gefallen

Die Weihnachtszeit ist eine ganz besondere Zeit für uns im Ammerland. Eingeleitet wird diese bei uns durch das traditionelle Adventskranzbinden. Die Kränze sahen wie immer fantastisch aus. Dann wurde es auch schon Zeit für unseren Weihnachtsbaum, der jedes Jahr liebevoll von Kundinnen und Kunden der sogenannten Nichts-Ist-Unmöglich-Gruppe geschmückt wird. Ein Kunde fand, wir könnten doch auch den Baum auf unserer Terrasse dekorieren. Gesagt und mit Hilfe des Kunden auch getan!



Mit dieser schönen Dekoration konnte dann auch unser traditionelles „Warten auf Weihnachten“ kommen. Ein leckeres Frühstück, eine coole Bastelaktion mit Glitzersternen, die Uta Schröder super vorbereitete, die Geschichte „Wie der Grinch Weihnachten gestohlen hat!“, die wir mit verteilten Rollen lasen, und natürlich viele gemeinsam gesungene Weihnachtslieder bereiteten uns besinnliche und gesellige Stunden.



Wir hatten eine schöne Weihnachtszeit und hoffen natürlich, dass auch Ihr eine schöne hattet!

*Ever
- AZT Ammerland -*

Kohltour deluxe AZT Ammerland und der Grünkohl

Der AZT Ammerland ist bekannt für fantastische Feiern. Der AZT Ammerland ist auch bekannt für Linda Buddens Gourmet-Grünkohl. Kommt beides zusammen, ergibt das bekanntermaßen die spektakulärste Kohltour des gesamten Ammerlands!



Auch dieses Jahr wurde unsere traditionelle Kohltour ihrem Ruf mehr als gerecht. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren sehr fleißig.



Inse Poppen-Dierks organisierte eine schöne Route durch Westerstede und lustige Spiele. Linda Budden zauberte mit tatkräftiger Unterstützung ein Festmahl und Joshua Knappe sorgte mit seinen DJ- und Tanzkünsten für eine sagenhafte Disco.



Vielen Dank allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.
Bis zum nächsten Mal!

Euer
- AZT Ammerland -

Der Berg ruft!

Mit dem AZT Wesermarsch und Ammerland im Harz

Wir hatten Lust auf einen schönen Ausflug. Klar war: gerne ein ganzes Wochenende im Dezember. Unklar war: unser Ziel.

Nach einigen Besprechungen wurde die Richtung deutlicher: Eine von uns hatte von einem schönen Weihnachtsmarkt in Goslar gehört. Eine andere passend dazu von einem Bergwerk nicht weit davon. Und auch da sollte es einen ganz besonderen Weihnachtsmarkt geben. Jemand merkte an, dass seine Lehrerin aus dieser Region käme und er sich das gerne mal anschauen wolle. Wieder ein anderer wünschte sich einfach nur Schnee.

Es wurde immer klarer: Wir fahren in den Harz!



Voller Vorfreude und mit der Hoffnung auf Schnee fuhren wir freitags direkt nach der Schule oder Arbeit los. Mit jedem Höhenmeter Richtung Torfhaus, wo unsere Unterkunft war, stieg die Spannung und tatsächlich zeigten sich erst einzelne Schneeflocken und bei unserer Ankunft konnten wir eine wunderschöne Winterlandschaft bestaunen! Schon jetzt hatte sich der Ausflug gelohnt! Wie

kleine Kinder freuten wir uns riesig darüber und stapften vergnügt durch den Schnee.

Über Nacht hatte es fleißig weiter geschneit, sodass wir beim leckeren Frühstück das fröhliche Schneetreiben beobachten konnten. Die meisten von uns hatten schon sehr lange nicht mehr so viel Schnee gesehen!



Und los ging's! Unser Programm war toll. Im Nationalpark-Besucherzentrum verschafften wir uns erst einmal einen Überblick über die Tier- und Pflanzenwelt. Von hier aus sollte eigentlich auch gut der Brocken zu sehen sein, doch wir erfuhren, dass man – so wie auch an diesem Tag – an 300 Tagen des Jahres von dort aus wegen Wolken den Brocken gar nicht sehen kann.

Dennoch ging es nun mit bester Laune weiter zu unseren wirklich ganz besonderen Weihnachtsmärkten. Der erste war beim Erzbergwerk Rammelsberg zu finden. Ein Weltkulturerbe und wahn-sinnig spannend. Hier war der Weihnachtsmarkt über und auch unter der Erde! Mutig gingen auch wir unter Tage. Wir empfehlen einen Besuch unbedingt! Hier galt es vieles zu bestaunen, den Weihnachtsmann zu treffen, Weihnachts-Chören zu lauschen und neben vielerlei Köstlichkeiten auch Suppe aus der Gulaschkanone zu genießen.

Die Zeit verflog so schnell, dass wir deshalb (und weil wir aus Versehen eine Ehrenrunde mit dem Bus gefahren sind 😊) nur noch kurz den Weihnachtsmarkt in Goslar besuchen konnten. Dennoch beeindruckten uns Buden, Lichter, Musikanten und leckere Düfte in der schönen Altstadt Goslars sehr und wir beschlossen, am Sonntag noch einmal bei Tageslicht Goslar und den Weihnachtsmarkt zu besuchen.

Also legten wir auf unserer Heimfahrt noch einmal einen Halt in Goslar ein. Wir schlenderten die Buden des Weihnachtsmarktes ab, tranken Punsch und wer wollte, konnte sich nach 218 Stufen in 56 Metern Höhe von einem Turm der Marktkirche einen Überblick über Goslar verschaffen.

Mit vielen neuen Eindrücken und vielen kleinen Erlebnissen machten wir uns dann auf unseren Heimweg. Übrigens fanden wir den Ausflug so toll, dass wir auf dem Heimweg schon erste Ideen für einen weiteren Ausflug in 2020 sammelten.

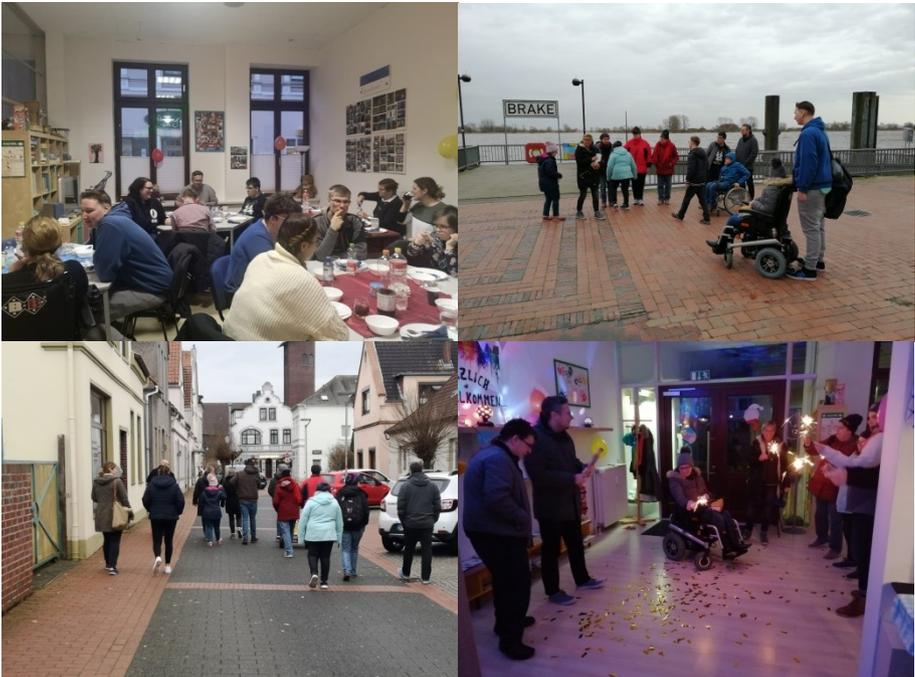
Noch ist unklar: unser Ziel. Klar ist: Hauptsache wieder so viel Spaß und eine schöne gemeinsame Zeit.

Ach, fast vergessen: wir hatten übrigens Glück! Denn als wir am Sonntag in Torfhaus aufbrachen, wollte sich der Brocken wohl von uns verabschieden. Der Sonntag sollte ein Tag von nur 65 im Jahr werden 😊.

*Jasmin, Denise, Sebastian, Tim, Ingrid, Linda, Sebastian
- AZT Wesermarsch & AZT Ammerland -*

Kohl in der Wesermarsch

Letzte Bilder vor Redaktionsschluss



*Fotos: Cora Figge, Ingrid Gerdes, Anne Murr
- AZT Wesermarsch -*

Das KIEK-IN auf Kohltour ...

... am 31. Januar 2020



Um 16.00 Uhr ging es vom KIEK-IN mit vollgepacktem Bollerwagen in Richtung der Vereinsgaststätte von Schwarz-Weiß Oldenburg los. Unseren ersten Stopp haben wir am Pferdemarkt eingelegt. Dort gab es etwas zu trinken und eine Kleinigkeit zu essen. Nachdem sich alle gestärkt hatten, wurde das erste Spiel „Makkaroni-Spaghetti“ gespielt. Dort haben wir festgestellt, dass es gar nicht so einfach ist, die Spaghetti in die Makkaroni zu stecken. Nachdem alle das Spiel geschafft hatten, liefen wir weiter über die Peterstraße. Dort wurden die ersten (Saft-) „Kurzen“ getrunken und das nächste Spiel gespielt. Beim „Teebeutelweitwurf“ wurden zwei Gruppen gebildet, die gegeneinander angetreten sind. Dabei musste das eine Team versuchen, seinen Teebeutel weiter als das gegnerische Team zu werfen. Als Preis für die Gewinner gab es eine Runde Gummibärchen.

Danach ging es weiter über die Auguststraße bis zur Vereinsgaststätte. Vor dem Verein haben wir das letzte Spiel „Kartoffellauf“ gespielt. Dort traten die beiden Teams erneut gegeneinander an und mussten beim Laufen eine Kartoffel auf einem Löffel balancieren. Nach dem Spiel nahmen alle mit hungrigem Magen im Vereinsheim Platz. Die Freude war groß, als es endlich Essen gab. Der Grünkohl war sehr lecker. Nach dem Essen wurde bis 22.00 Uhr gefeiert und getanzt. Das Königspaar haben wir ausgelost. Gekrönt wurden zwei Könige, die zur Feier des Tages einen gemeinsamen Tanz aufführten.

Es war für alle ein sehr aufregender und schöner Tag!

*Laura und Janika
- KIEK-IN-Praktikantinnen -*

Herzlichen Glückwunsch!

50. Geburtstag Doris Jacobs

Wir gratulieren unserer Kundin Doris Jacobs aus dem ABW Nord 2 auch auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich zum 50. Geburtstag, den sie im Februar bei einem leckeren Brunch gefeiert hat!

Wir wünschen ihr alles Gute, viel Glück und Gesundheit für zahlreiche weitere Lebensjahre.



Silke Grober
- Abteilungsleitung ABW Nord 2 -

Einladung...

...zur Mitgliederversammlung 2020

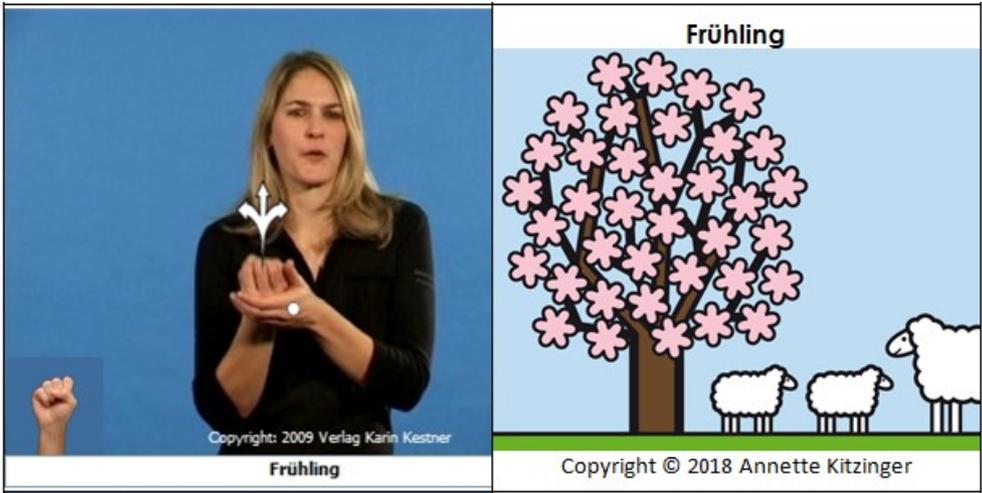


Langjährige Mitglieder der Lebenshilfe wissen, dass die Lebenshilfe Oldenburg einmal im Jahr zu einer Mitgliederversammlung einlädt. Dort informiert der Vorstand über seine Arbeit im abgelaufenen Jahr und über die finanzielle Situation des Vereins. Es ist also der wichtigste Termin, auf dem sich interessierte Mitglieder informieren sowie Ideen und Anregungen einbringen können. Die diesjährige Mitgliederversammlung der Lebenshilfe Oldenburg findet **am Mittwoch, 15.04., um 18.30 Uhr** in der Tagesförderstätte im Eylersweg 9 statt. Eine gesonderte Einladung erfolgt per Post rechtzeitig an alle Mitglieder.

Ich freue mich schon auf das Zusammentreffen und über Ihre rege Teilnahme!

Irmela Weber
- Vorsitzende Lebenshilfe Oldenburg -

Gebärden und UK-Symbole



Unsere „Rundbrief-Köpfe“

In dieser Ausgabe aus dem KIEK-IN

In diesem Rundbrief und bei der SELAM-Lebenshilfe geht es im Moment viel um das KIEK-IN: Wir haben neue Räume und ziehen demnächst um. Es gibt eine neue Abteilungsleitung. Es wird neue Angebote geben. Was liegt also näher, als auch „Köpfe“ aus dem KIEK-IN zu präsentieren?! Vielen Dank an alle Mitwirkenden!

Möchten Sie auch einmal „Titelkopf“ sein? Dann sprechen Sie unsere Redaktion oder Mitarbeitende der SELAM-Lebenshilfe einfach an. Wir freuen uns immer über fröhliche Gesichter auf unserem Titelblatt!

Mein Name: Rolf von See



Was ich gerne mag: Ich arbeite gern im
Garten

Was ich nicht gerne mag: Pizza

Mein größter Wunsch: Ein Ausflug in den Jaderbeper Zoo

Mein Name: Mareike Kaupen



Was ich gerne mag: Musik und Tanz, kreativ sein, mit Familie
und Freunden Zeit verbringen

Was ich nicht gerne mag: Intoleranz und Unverschämtheit!

Mein größter Wunsch: Ein Hexenklaus mit richtig viel Platz und
Natur drumherum.

Mein Name: Sven Kokot



Was ich gerne mag: Eisenbahrfahren,
am liebsten mit der Brockenbahn

Was ich nicht gerne mag: Fisch essen

Mein größter Wunsch: Lokomotivführer werden

Mein Name: Jochey Smalla (DJ cado)



Was ich gerne mag: Auto fahren, LKW Fahren
Musik machen, Motorrad Fahren, Schwimmen

Was ich nicht gerne mag: Krieg, Streit, Stress

Mein größter Wunsch: Gesundheit, bis ins hohe
Alter, Eine Safari tour

Neue Abteilungsleitung im Bereich Freizeit

Mareike Kampen seit Februar 2020 an Bord

Liebe KundInnen, MitarbeiterInnen,
Angehörige und Freunde der SELAM-Lebenshilfe,

ich freue mich, dass ich mich heute bei Ihnen als neue Abteilungsleitung des Bereiches Freizeit vorstellen kann.



Mein Name ist Mareike Kampen, ich bin 25 Jahre alt und Sozialpädagogin von Beruf. Vor fünf Jahren habe ich als Studentin bei der SELAM-Lebenshilfe im Bereich Wohnen angefangen und bis zu diesem Jahr auch dort gearbeitet. Dies gab mir die Möglichkeit, meine Studieninhalte in der Praxis zu erproben und meinen Beruf sehr umfangreich kennenzulernen. Meine Erfahrungen, die ich in der Arbeit im Bereich Wohnen gesammelt habe, sind für mich zu einem essentiellen Teil meines pädagogischen Selbstverständnisses geworden. Die Begriffe der Personenzentrierung, Selbstbestimmung und der Teilhabe sind für mich nicht mehr nur noch Schlagworte, sondern ich versuche, sie tagtäglich in meine Arbeit einfließen zu lassen.

Ich freue mich auf die neuen Eindrücke und Erfahrungen, die ich im Bereich Freizeit sammeln kann und bin gespannt auf die Entwicklungen, die sich in der nächsten Zeit ergeben werden (Beispiel: Umzug KIEK-IN).

An dieser Stelle möchte ich Sie ermuntern mit Fragen und Anregungen gerne an mich heranzutreten. Sie erreichen mich unter freizeit@selam-lebenshilfe.de und demnächst im neuen KIEK-IN.

Mareike Kampen
- Abteilungsleitung Freizeit -

Leichte Sprache:

	<p>Hallo!</p>	
	<p>Ich heiße Mareike Kampen.</p> <p>Ich bin 25 Jahre alt.</p>	
	<p>Ab 1. Februar 2020 bin ich Abteilungsleiterin des Bereiches Freizeit bei der SELAM-Lebenshilfe. Dazu gehören das KIEK-IN und die Freizeit-Wochenenden.</p>	
	<p>Ich habe vorher im ABW Oldenburg gearbeitet. Dort war ich in mehreren WGs tätig.</p>	
	<p>Studiert habe ich Pädagogik an der Uni Olden- burg.</p>	
	<p>In meiner Freizeit laufe ich manchmal so rum (als Drache). Meine Hobbys sind Mittelalter, Ballett und Musik.</p>	
	<p>Ich freue mich darauf, Sie kennen zu lernen.</p>	

Unser neues KIEK-IN in der Kurwickstraße

Erste Angebote ab Ende April geplant

Im KIEK-IN gibt es im Moment viele Veränderungen: Wir freuen uns sehr, dass Frau Kampen als neue Leitung ihre Arbeit aufgenommen hat. Sie hat schon tatkräftig mitgeholfen, im „alten“ KIEK-IN eine Inventur durchzuführen und Kisten zu packen. So mancher hat ein bisschen wehmütig Abschied genommen, so haben wir hier doch über viele Jahre tolle Sachen miteinander erlebt. Aber es geht ja weiter, und bald wird es ein schönes neues KIEK-IN geben!

Im Moment befinden wir uns in der Schließungszeit: Das „alte“ KIEK-IN wird zu Büroräumen umfunktioniert, das „neue“ KIEK-IN wird saniert. Wer durch die Kurwickstraße geht, sollte unser „KIEK-IN-Guckloch“ nutzen und einen Blick in die neuen Räume werfen: Wände werden eingezogen, der bisherigen kleinen WC-Anlage wird ein großzügiges Rollstuhl-WC mit Liege vorgesetzt, es gibt eine neue barrierefreie Küche sowie Eingangstür.



Hier entsteht in Kürze
das neue KIEK-IN.

Inklusive Freizeit- und Begegnungsstätte
der SELAM-Lebenshilfe

Wir freuen uns auf Sie!
Eröffnung Frühjahr 2020

SELAM
Lebenshilfe gmbh

KIEK-in



Zu Beginn der Baumaßnahmen hat uns das Kreppband auf dem Boden gezeigt, was wohin kommt.



Hier eine Visualisierung des Architekturbüros team-ing2, wie es werden soll.



Bei Küche&Co haben wir uns diese tolle barrierefreie Küche ausgesucht.

Wir stecken gerade mitten in den Bauarbeiten und sind optimistisch, dass die ersten Angebote dort Ende April stattfinden können. Anfang Juli wird es noch eine große offizielle Eröffnungsfeier geben. Wir sind selber schon ganz gespannt, wie alles wird und möchten so der Inklusion in Oldenburg eine weitere Tür öffnen. Es wird ein tolles neues Programm mit erweiterten Angeboten für Kinder und Jugendliche geben. Einzelheiten verraten Frau Kampen oder unsere Homepage!

*Eva Brischke-Bau
- Pädagogische Leitung -*

Im Jahr 2020 feiern wir:

60 Jahre Lebenshilfe Oldenburg

40 Jahre KIEK-IN

30 Jahre SELAM-Lebenshilfe

25 Jahre Sport

20 Jahre AZT Wesermarsch

15 Jahre AZT Ammerland

Recht auf
Selbstbe-
stimmung!

Spendenaufruf

Unterstützung für unser neues KIEK-IN

Wie Sie lesen können, haben wir endlich neue Räume für unser KIEK-IN gefunden, worüber wir uns sehr freuen! Wir wollen diese viel barrierefreier gestalten als die alten und haben vor, zukünftig auch mehr inklusive Angebote für Kinder und Jugendliche und vielleicht sogar schon eine Krabbelgruppe anzubieten. Um das alles umsetzen zu können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Aufgrund der hohen Anfangsinvestitionen sowie hierfür bislang noch fehlender Zuschüsse haben wir im ersten Jahr ein Defizit von mindestens 30.000 € aufzufangen. Es wäre toll, wenn Sie uns dabei helfen könnten!

Wir freuen uns sehr über jegliche Spende für unser neues KIEK-IN und danken Ihnen schon jetzt im Namen unserer KundInnen sehr herzlich dafür!

Unsere Bankverbindung:

Landessparkasse zu Oldenburg

IBAN: DE 5328 0200 5012 2969 6800

Stichwort: „Neues KIEK-IN“



Eva Meißner
- Öffentlichkeitsarbeit -

Lasst das Unkraut stehen – Rettet die Wildbienen! Inklusives Zeugnisferienprogramm im KIEK-IN

Montagsmorgen 09.00 Uhr:
Nachdem die Kinder und Jugendlichen im KIEK-IN angekommen waren, starteten wir den Tag mit einem kleinen Snack, bestehend aus Äpfeln und Baguette mit Honig. Das Gespräch am Tisch fand seinen Weg daher schon über das Frühstück zu dem Thema, dass uns für die nächsten zwei Tage begleiten würde: Bienen. Die Kinder erzählten ihre Erlebnisse mit Bienen und anderen fliegenden und stechenden Insekten. Darauf aufbauend stellte unsere Referentin vom NABU das Thema vor.

Die Kinder lernten die verschiedenen Arten von Bienen kennen, und ihnen wurde so klar: Es gibt nicht nur Honigbienen – aber nur die Honigbienen stellen Honig für sich und ihre Artgenossen her. Viele Bienenarten leben nämlich gar nicht in so großen Zusammenschlüssen wie die Honigbiene, sondern sind Jahr und Tag alleine unterwegs. Auch das Leben der Hummeln und Wespen lernten die Kinder kennen: was sie fressen und wo sie wohnen beziehungsweise wie sie sich ihre Häuser bauen. Mit Hilfe von Knete und einer Küchenrolle konnten die Kinder und Jugendlichen erleben, wie Wildbienen ihre Eier legen und wie die Eier zu Larven und dann zu Bienen werden. Für die Kinder ein Erlebnis! Die Knete diente zum Einen als „Lehm“, welchen die Biene nutzt, um ihre Brutröhren bewohnbar zu machen, und zum Anderen als Pollen, den die Biene innerhalb der Röhre verstaut, sodass ihre geschlüpften Larven Nahrung haben.

Gegen Ende des Tages zeichneten und malten die Kinder ihre Eindrücke auf Papier auf und konnten sie für den nächsten Tag an der Wand des KIEK-IN hängen lassen. Einige ihrer Meisterwerke hängen dort noch heute. Den Abschluss des Tages bildete dann

der „Löwenzahn“ mit Peter Lustig, der die Eindrücke des Tages noch einmal an Hand einer Hummel erklärte.

Der zweite Tag des Ferienprogramms begann wie der Erste: das „Bienenfrühstück“ wurde gemeinsam genossen, um dann beim Gespräch wieder direkt ins Thema einzusteigen. Heute hatte uns die Referentin Anschauungsmaterial mitgebracht, sodass wir uns zum Beispiel richtige Bienenwaben ansehen konnten oder lernten, wie eine Wespenkönigin ihr Nest baut.



Nachdem wir den Kindern den heutigen Tagesablauf gezeigt hatten, gaben wir ihnen noch einmal die Möglichkeit einer bewegten Pause, um sich vor dem weiteren Programm richtig austoben zu können. Hinterher ging die Bienenstationsarbeit los: an einer Station lernen die Kinder und Jugendlichen im Bienenmemory verschiedene Arten der Wildbienen kennen. An zwei weiteren Stationen konnten sie Pompon-Bienen oder Summ-Bienen basteln. Diese wurden nach dem Ferienprogramm stolz Zuhause und in der Schule präsentiert!

Mareike Kampen
- Abteilungsleitung Freizeit -

Selbstbehauptung geht weiter

Dank großzügiger Spende vom Soroptimist-Club

Die kleine Optimistin - ein Stollen, dem wir viel zu verdanken haben. Die Frauen des Soroptimist-Club Oldenburg haben in der Weihnachtszeit ganz viele kleine Optimistinnen für uns verkauft, um den großen Optimistinnen eine Chance zu geben! Der Erlös dieses leckeren Stollens aus der Oldenburger Stadtbäckerei geht nämlich an unseren Selbstbehauptungskurs für Frauen, um auch im Jahr 2020 Termine anbieten zu können. Sabine Nordbruch und die Frauen des Kurses freuen sich sehr über die großzügige Spende, und beim ersten Termin am 18. April ist eine Spendenübergabe von den Frauen des SI-Clubs an die Frauen des Kurses geplant. Auch an dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich dafür!



Eva Meißner
- Öffentlichkeitsarbeit -



Inklusionswoche

Mit Demo für Inklusion

Vom 4.-16. Mai findet in Oldenburg anlässlich des Europäischen Protesttags zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (5. Mai) wieder die Inklusionswoche mit vielen Aktivitäten rund um das Thema „Inklusion“ statt. Ein breites Aktionsbündnis von Selbsthilfegruppen, Vereinen, Institutionen und Einzelpersonen plant wieder ein informatives, buntes und vielseitiges Programm.



In unserem neuen KIEK-IN hält Frau Maren Merl von der Lebenshilfe Kreisverband Ammerland e.V. am 7. Mai, um 18.00 Uhr den Vortrag **„Mein Kind wird 18. Rechtliche Veränderungen bei Volljährigkeit“**. Anmeldungen sowie besondere Fragestellungen an Frau Merl nimmt Mareike Kampen entgegen: freizeit@selam-lebenshilfe.de oder unter: 0441 | 361692-0.

Und natürlich sind wir wieder bei der **„Demo für Inklusion“** am 9. Mai dabei. Sie startet um 14.00 Uhr am Bahnhofsvorplatz. Wir freuen uns über viele MitsreiterInnen aus unseren Reihen!

Am 15. Mai tritt das COMIX-Orchester der Tagesförderstätte auf: „Die! Flänzburch“ öffnet um 19.00 Uhr die Türen, um 20.00 Uhr beginnt das Konzert **„COMIX-Orchester live“**. Im Anschluss gibt es DJ-Musik und Tanz für alle.

Mehr zur Inklusionswoche gibt es hier:
www.inklusionswoche-oldenburg.de

Eva Meißner
- Öffentlichkeitsarbeit -

„Ohrenkuss“

Eine Zeitschrift von Menschen mit Trisomie 21

„Man hört und sieht ganz vieles. Das meiste davon geht zum einen Ohr hinein und sofort zum anderen Ohr wieder hinaus. Aber manches ist auch wichtig und bleibt im Kopf – das ist dann ein Ohrenkuss.“

So wird der Name des Magazins „Ohrenkuss“ auf der Homepage www.ohrenkuss.de erklärt. Es erscheint zweimal im Jahr, die RedakteurInnen sind erwachsene Menschen mit Trisomie 21. Die Zeitschrift war im Jahr 1998 ursprünglich als Projekt von nur wenigen Ausgaben geplant. Die Intention war, dass Menschen mit Trisomie 21 zeigen wollten, dass auch sie lesen, schreiben und rechnen können und „schlau sind“. Die Begeisterung und Freude war aber so groß, dass aus dem Projekt regelmäßige Ausgaben wurden. Die Themen sind ganz unterschiedlich, in den letzten Ausgaben ging es z. B. um die Ukraine, Mütter, Wohnen und den Ozean. Einige der AutorInnen sind in der Vergangenheit sogar in die Mongolei gereist und haben darüber berichtet, um mit alten Vorurteilen aufzuräumen. Sie haben auch das Projekt und die Ausstellung „Touchdown 21“ über die Geschichte des Down Syndroms ins Leben gerufen, die 2016/2017 in der Bonner Kunsthalle und in Bremen zu sehen war.



Und wer nun Lust hat, auch einmal einen „Ohrenkuss“ zu bekommen, kann sich hier näher informieren:

Redaktion Ohrenkuss | Chefredakteurin Dr. Katja de Bragança
Friedrich-Breuer-Straße 23 | 53225 Bonn
Telefon Leserservice: 0228 | 386 24 38 oder info@ohrenkuss.de

Ein Ohrenkuss-Abonnement beinhaltet zwei Ausgaben im Jahr.
Es kostet 23,60 Euro.

Eva Meißner
- Öffentlichkeitsarbeit -

Ich habe viele Fragen

Buchtipp

Bundesvereinigung Lebenshilfe

ISBN-Nummer: 78-3-88617-569-7

Preis: 13,00 €

80 Seiten, mit Lieder-CD



Produktbeschreibung des Verlags:

Dieses Buch will helfen, die drei Religionen Judentum, Christentum und Islam besser zu verstehen. Religionen können Menschen helfen, die Fragen zu ihrem Leben haben, etwa: Woher komme ich? Wem vertraue ich? Was stärkt mich? Wohin gehe ich, wenn ich sterbe?

Judentum, Christentum und Islam geben hier – in Leichter Sprache – Antworten auf diese Fragen.

Menschen mit Lernschwierigkeiten stellen sich ebenfalls diese Fragen. Um besser zu verstehen, wie und woran Menschen glauben, hat eine Gruppe von ihnen – mit unterschiedlicher Religionszugehörigkeit – drei Gotteshäuser besucht: Eine Synagoge, eine sunnitische Moschee und eine katholische Kirche. Dabei haben sie untereinander und mit den Geistlichen diskutiert.

Das Kennenlernen anderer Religionen führte zur Erkenntnis: Religionen sind verschieden und das darf auch so sein. Und Frieden auf der Welt gibt es nur, wenn es Frieden zwischen den Religionen gibt.

Bärbel Chamier
- Lebenshilfe Oldenburg -

Lebenshilfe Oldenburg: Handi-Cup 2020

Basketballturnier für Menschen mit geistiger Behinderung

Am 12.07.2020 ist es wieder so weit: Das inzwischen überregional bekannte Basketballturnier startet zum 11. Mal in Oldenburg.

Die Basketballerinnen und Basketballer mit geistiger Behinderung werden sich wieder packende sportliche Wettkämpfe liefern und alle Zuschauerinnen und Zuschauer mit ihrer Emotionalität, ihrer Spielfreude und ihrem sportlichen Ehrgeiz anstecken. Wie in den letzten Jahren werden aber die Freude am gemeinsamen Spiel und das Miteinander im Vordergrund stehen. Da die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften noch nicht endgültig feststeht, ist der Zeitplan bisher vorläufig:

ab 10.00 Uhr – Gruppenspiele

ab ca. 15.00 Uhr – Finalspiele und Siegerehrung

Für das leibliche Wohl der Zuschauer sorgt das eingespielte Catering-Team der Lebenshilfe Oldenburg mit Kaffee und Kuchen, Kaltgetränken, Würstchen etc.

Also: bis zum 12.07.2020 ab 10.00 Uhr in der OTB-Halle am Haarenufer, der auch dieses Jahr unentgeltlich die Spielstätte zur Verfügung stellt.

Wir freuen uns auf eine lautstarke Unterstützung der Spielerinnen und Spieler von einer gut gefüllten Tribüne und sportlich faire Spiele! Wir freuen uns auf alle Basketballfans aus Oldenburg und umzu!

Uwe Chamier
- Handi-Cup-Team -

**Basketball-Turnier
für Menschen mit
geistiger Behinderung**

**11.
Handi-Cup
2020**

**Sonntag
12. Juli 2020**

**10:00 - 17:00 Uhr, Eintritt frei
OTB-Sporthalle, Haarenufer 9, OL**

Offene Sportangebote der SELAM-Lebenshilfe:

Schwimmen für Erwachsene, mittwochs von 18.00-19.00 Uhr im Uni-Bad: Dieses Schwimmangebot ist für Menschen mit Beeinträchtigung, die schwimmen können und mit Unterstützung der ÜbungsleiterInnen am öffentlichen Badebetrieb teilnehmen wollen.



Delfine, Schwimmangebot für Kinder, freitags von 15.15-16.00 Uhr im Uni-Bad: Für Kinder mit und ohne Schwimmerfahrung ab 6 Jahren. Nähere Infos stehen auf Seite 43. Wer Interesse an diesem Angebot hat, möchte sich bitte unbedingt erst in der Sportabteilung melden.

Sitzgymnastik und kleine Spiele im Sitzen für Erwachsene, montags von 17.00-17.45 Uhr im Haus Hohe Heide am Ludwig-Quidde-Weg 2: Bei der Sitzgymnastik steht die Entwicklung eines positiven Körpergefühls durch leichte Übungen im Vordergrund. Reaktion und Koordination werden geübt, aber auch Spiele und Entspannung gehören dazu.

Bewegung mit dem Ball/Basketball für Jugendliche und Erwachsene, montags von 18.00-19.00 Uhr in der Stedinger Straße 30: Koordination, Reaktion, Zusammenspiel, Technik. Hier geht es auch darum, die Sensibilität und Fairness gegenüber dem Mitspieler im Umgang mit dem Ball zu fördern.



Schwimmen Edewecht für Jugendliche und Erwachsene, dienstags von 17.30-18.30 Uhr im Hallenbad am Stadion in Edewecht: Schwimmangebot für Teilnehmende, die schwimmen können und mit Unterstützung der Übungsleiterin am öffentlichen Badebetrieb teilnehmen wollen. Es gibt auch eine flache Zone im Becken: Es darf auch gern gespielt werden!



Treffen ist immer 15 Minuten vor Beginn des Sportangebotes. An allen Gruppen kann über eine Mitgliedschaft als FreizeitsportlerIn oder mit einer Reha-Sport-Verordnung teilgenommen werden. Außerdem gibt es für Reha-SportlerInnen die Möglichkeit, zu einem vergünstigten Jahresbeitrag auch neben dem verordneten Sport an anderen Angeboten teilzunehmen.

Nähere Informationen gibt Ihnen Frau Sabine Nordbruch unter:

Tel.: 0441 | 350193-0

E-Mail: sport@selam-lebenshilfe.de



Verstärkung gesucht!

ÜbungsleiterInnen und Ehrenamtliche

Derzeit suchen wir für unsere Wasserangebote im Uni-Bad weitere MitarbeiterInnen. Sowohl rein ehrenamtlich Mitwirkende als auch lizenzierte ÜbungsleiterInnen sind sehr willkommen!

Geplante/bestehende Angebote:

Erwachsenenschwimmen: montags, 18.00-19.00 Uhr

Erwachsenenschwimmen: mittwochs, 18.00-19.00 Uhr

Kinderschwimmen: freitags, 15.15-16.00 Uhr

Weiterführende Informationen bei der Sportabteilung der SELAM-Lebenshilfe. Per E-Mail: sport@selam-lebenshilfe.de oder telefonisch unter: 0441 | 361692-0.

Sabine Nordbruch
- Sportabteilung -



Freizeit- & Begegnungsstätte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Beeinträchtigung

Unsere Gruppen und Angebote:

Kinder- und Jugendgruppen:

Mädchengruppe: Donnerstag, 15.30 – 17.30 Uhr, Mädchen von 12 – 18 Jahren

Erwachsenengruppen:

Freizeittreff: Montag, 18.00 – 20.00 Uhr, Erwachsene ab 18 Jahren

Die Hexen: Dienstag, 17.30 – 19.00 Uhr, Frauen ab 18 Jahren

Projektgruppe: Dienstag, 19.00 – 21.00 Uhr, Jugendliche und Erwachsene ab 15 Jahren

Die jungen Erwachsenen: Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr, junge Erwachsene ab 18 Jahren

Treffpunkt: Mittwoch, 19.00 – 21.00 Uhr, Erwachsene ab 18 Jahren

Die Unternehmer: Donnerstag, 18.00 – 20.00 Uhr, Erwachsene ab 18 Jahren

Feierabendcafé mit Radio/Tanztee/Disco: Freitag, ab 16.00 Uhr, offenes Angebot für alle

Infos zu Ausflügen, Sonderveranstaltungen, Discos, Ferienprogrammen u. a. in unserem Programmheft und auf der Homepage: www.selam-lebenshilfe.de

FREAK-OUT-Disco

25.3. | 22.4. | 27.5. | 24.6. | Sommerpause | 23.9.

Neues Programmheft KIEK-IN

Mit der Eröffnung des neuen KIEK-IN wird es Ende April auch **ein neues Programmheft** geben. Dieses ist dann in der Kurwickstraße 16-18 oder in der Nadorster Straße 26 oder auf unserer Homepage erhältlich: www.selam-lebenshilfe.de

Freizeit-Wochenenden 2020

In diesem Jahr wird es drei Freizeit-Wochenenden geben. Diese werden nun auch von unserer neuen Abteilungsleitung Freizeit, Mareike Kampen, organisiert. Näheres zu den Wochenenden im neuen Katalog oder unter:

www.selam-lebenshilfe.de



Wegen Umzug und Renovierung ist das KIEK-IN vom 14. März bis 23. April 2020 geschlossen.



Kinderschwimmen „Delfine“

Wir „Delfine“ suchen noch weitere Kinder oder Jugendliche, die sich mit uns im Wasser tummeln wollen.

Hast Du Lust auf Spaß im Wasser?

Dann komm` vorbei!

Wir freuen uns auf Dich!



Treffen: Freitag, 15.00 Uhr,
Wasserzeit: 15.15 – 16.00 Uhr



Uni-Bad (Warm-Badebecken),
Uhlhornsweg 49-55, 26129 Oldenburg



Wassergewöhnung sowie Spiel und Spaß im Wasser für Kinder mit Beeinträchtigung mit und ohne Schwimmerfahrung

ab 6 Jahren, Geschwisterkinder auf Anfrage
(ohne Eltern im Wasser)



mit Reha-Sport-Verordnung kostenlos

Kontakt:

SELAM-Lebenshilfe gGmbH

Sportabteilung: Sabine Nordbruch

sport@selam-lebenshilfe.de

Telefon: 0441 | 361692-0

Veranstaltungen SELAM-Lebenshilfe

Veranstaltung	Datum/Zeitraum	Ort
Osterbrunch KundInnen AZT Ammerland	Sa., 11.04.2020, 10.00 – 14.00 Uhr	Westerstede
Stand auf der Jobmesse	Sa., 25.04. – So., 26.04.2020	Weser-Ems-Halle
Inklusionswoche	Mo., 04.05. – Sa., 16.05.2020	Oldenburg
Demo für Inklusion	Sa., 09.05.2020 um 14.00 Uhr	Treffpunkt: HBF Oldenburg
Sommerfest AZT und ABW OL	So., 14.06.2020	„Die! Flänzburch“
Bürger-Brunch	So., 21.06.2020 um 11.00 Uhr	Cäcilienplatz Oldenburg
Sommerfest der Tagesförderstätte	Fr., 10.07.2020 von 14.00 – 18.00 Uhr	Tagesförderstätte
Handi-Cup der Lebenshilfe Oldenburg	So., 12.07.2020 von 10.00 – 17.00 Uhr	OTB-Halle Haarenufer
Umzug: Fest der 1000 Later- nen (ABW Ammerland)	Fr., 24.07.2020	Augustfehn
Umzug: Ovelgöner Pferde- markt (AZT Wesermarsch)	So., 06.09.2020 um 14.00 Uhr	Ovelgönne
OLB-hkk Lauf Brake (AZT Wesermarsch)	So., 13.09.2020	Brake
Weltkindertag (mit dem AZT OL)	So., 20.09.2020 von 14.00 – 18.00 Uhr	Schlossplatz Oldenburg
Kramermarktsumzug (mit dem KIEK-IN)	Sa., 03.10.2020 ab 13.45 Uhr	Innenstadt Oldenburg
Jubiläums-Disco 40 Jahre KIEK-IN	Sa., 10.10.2020	Cadillac
Umzug Westersteder Herbst- markt/Jubiläum AZT AM	Sa., 31.10.2020	Westerstede
Herbst-Ball der SELAM-Lebenshilfe	Fr., 13.11.2020 um 18.30 Uhr	Hotel Wöbken
„Soziale Hütte“ Weihnachtsmarkt	Do., 10.12.2020 von 11.00 – 21.00 Uhr	Lambertmarkt
„Lebendiger Adventskalen- der“ (AZT Wesermarsch)	Fr., 18.12.2020	Brake

Lebenshilfe direkt

Engagierte und kompetente Mitglieder der Lebenshilfe, die als betroffene Angehörige über vielfältige Erfahrungen zum Thema Leben mit Behinderungen verfügen, informieren Sie gerne. Sie beantworten Fragen zu vielen Themenkreisen, mit denen Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen häufig konfrontiert werden. Hier bekommen Sie im direkten Gespräch wertvolle Informationen und ggf. Kontakte für eine weiterführende Beratung. Sie können sich mit Ihrem Anliegen per Mail an die Lebenshilfe Oldenburg wenden:

info@lebenshilfe-oldenburg.de

Oder Sie kontaktieren Ihren gewünschten Ansprechpartner direkt:

Vorstandsvorsitz:

Irmela Weber

irmela.e.weber@web.de

Erwin Drefs

drefse@gmail.com

Schatzmeister

Uwe Chamier

chamier@mobibuc.de

Spezielle Themen:

Sozialrechtliche Fragestellungen

Ernst-D. Hoffhenke

ernst-dieter.hoffhenke@gmx.de, ☎ 04481/934019

Selbstständig wohnen und leben

Maren Merl

maren.merl@web.de



Werden Sie Mitglied!

Werden Sie Mitglied!

Beitrittserklärung

Hiermit beantrage/n ich/wir meine/unsere Aufnahme in die



Haus der Lebenshilfe
Nadorster Straße 26
26123 Oldenburg
☎ 0441 – 361692-0

Vor- und Nachname

Anschrift

.....

Datum Unterschrift Unterschrift

Ich/Wir ermächtige/n die Lebenshilfe Oldenburg e.V. widerruflich, den von mir/uns zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von dem unten genannten Girokonto mittels Lastschrift einzuziehen.

Geldinstitut

IBAN

Ort Datum

.....

Unterschrift Unterschrift

Der Jahresbeitrag beträgt: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- 40 € für Einzelmitglieder
- 50 € für (Ehe-)Paare / Familien
- 15 € für Menschen mit Behinderungen
- € Nach eigenem Ermessen kann der Jahresbeitrag beliebig erhöht werden.

Der Beitrag ist steuerlich absetzbar.

Kontakt

SELAM-Lebenshilfe gGmbH
Nadorster Straße 26
26123 Oldenburg
Tel.: 0441 | 361692-0
info@selam-lebenshilfe.de

Geschäftszeiten:
Mo. - Do.: 9.00 - 16.00 Uhr
Fr.: 9.00 - 13.00 Uhr

Assistenz beim Wohnen

Assistenz zur Teilhabe

Pädagogische Leitung: Eva Brischke-Bau
Tel.: 0441 | 361692-16
E-Mail: brischke-bau@selam-lebenshilfe.de

Ambulanter Pflegedienst

Pflegedienstleitung: Henry Schweer
Tel.: 0441 | 361692-19
E-Mail: pflegedienst@selam-lebenshilfe.de

Tagesförderstätte

Leitung: Johannes Langen
Tel.: 0441 | 3619134-10
E-Mail: langen@selam-lebenshilfe.de

Freizeitstätte KIEK-IN

Leitung: Mareike Kampen
E-Mail: freizeit@selam-lebenshilfe.de

Weitere Kontakte: www.selam-lebenshilfe.de

Bankverbindung

Oldenburgische Landesbank: DE53 2802 0050 1229 6968 00
Landessparkasse zu Oldenburg: DE77 2805 0100 0000 4406 16

Mitgliedschaften:



Bundesvereinigung Lebenshilfe

Lebenshilfe Landesverband Niedersachsen



Paritätischer Wohlfahrtsverband



SELbstbestimmt leben
mit AMbulanten Hilfen